

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 7 (1902-1903)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Briefkasten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*D. Zürcherhefte:*

|                                                                   |        |                                        |        |
|-------------------------------------------------------------------|--------|----------------------------------------|--------|
| **Nr.13. Assing, D. Schornsteinfeger                              | 10 Rp. | *Nr.37. Goethe, Hermann u. Dorothea    | 15 "   |
| ** " 16. Pestalozzi, Lienhard und Gertrud                         | 30 "   | ** " 39. J. Spyri, In Leuchtensee      | 15 "   |
| * " 24. Tieck, Weihnachtsabend                                    | 15 "   | * " 43. L. Wüdig, Geld und Herz        | 15 "   |
| * " 25. Altherr, Beckenfriedli                                    | 20 "   | * " 46. Meier-Merian, Friedli im Boden | } 10 " |
| * " 27. Müller, Erinnerungen aus Griechenland                     | 15 "   | — Das verzauberte Haus                 |        |
| * " 32. Frei, Die Erbschaft                                       | 15 "   | * " 48. Stifter, Der Waldsteig         | 15 "   |
| * " 34. Rank, Bartel d. Knechtlein                                | 20 "   | * " 50. Behrli, Irrfahrten             | 20 "   |
| * " 36. Meyer v. Schauensee, Ein Sturm auf dem Vierwaldstättersee | } 10 " |                                        |        |
| — Der Tüchler                                                     |        |                                        |        |

Sämtliche Schriften können von den Hauptdepots und den Ablagen der Vereine Bern, Basel und Zürich bezogen werden.

Bern, den 10. Juni 1903.

Das Hauptdepot: *Mühlheim*, Lehrer.

**Briefkasten.**

Wegen einer etwas „schadhaften“ Schreibhand und momentaner allgemeiner Bau-  
fälligkeit ist es der Redaktion zu ihrem Bedauern nicht immer möglich gewesen, alle  
einlaufenden Fragen und Zuschriften jeweilen sofort zu beantworten, was die liebens-  
würdigen Schreiberinnen gütigst entschuldigen wollen. Hingegen ist besagte Redaktion  
jetzt schon wieder so weit, dass sie ungezählte „charmant“ Artikel und noch „char-  
mantere“ neue Abonnenten ins Herz und die grosse Mappe schliessen kann.

**ANNONCEN**

Das ächte

**„Perl-Garn“**

gesetzlich  
geschützt.

Nr. 7/3fach Rote Etiquette \* Nr. 8/3fach Grüne Etiquette

(Zum Schutze vor Nachahmungen verlange man ausdrücklich diese Etiquetten)

**ist anerkannt das beste und beliebteste Baumwoll-Strickgarn  
der Gegenwart.**

Handlungen können dieses Garn sowie fertige Strümpfe und Socken zu Fabrikpreisen  
von den meisten Engroshäusern beziehen oder direkt von den Fabrikanten J. J. Künzli & Co.,  
Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in Strengelbach (Aargau). 222

# Hotel und Restaurant Schützengarten

ALTDORF (Kanton Uri)

In der Nähe des Telldenkmals und des Schauspielhauses für die Tellaufführungen.  
Prächtige Lage mit Alpenpanorama. Beliebter Aufenthalt und Ferienort für Touristen  
und Erholungsbedürftige. Ganz neue Hoteleinrichtungen. Grosser, altfranzösischer Restau-  
rationssaal mit altertümlichen Schnitzereien. Billard, Klavier und Orchestrion. Kleinere  
Gesellschaftszimmer. Grosser, schattiger Restaurationsgarten (500 Personen fassend).  
Schöne, reizende Spaziergänge nach allen Richtungen. Civile Preise. Freundliche und  
prompte Bedienung. — Réelle Weine und Flaschenweine, sowie offenes ff. Aktienbier Basel.

Es empfehlen sich höflichst

311

**Geschw. Meier**, Besitzer.